

6.2 Backup allgemein

Definition

Ein **Backup** ist eine Sicherungskopie von Daten.

Es dient dazu, Daten bei Verlust, Beschädigung oder versehentlichem Löschen wiederherstellen zu können.

Ziel

Das Ziel eines Backups ist die **Wiederherstellung** von Daten.

Gründe für Backups

Daten können verloren gehen durch:

- Hardwaredefekt
 - versehentliches Löschen
 - Schadsoftware
 - Diebstahl
 - Brand oder Wasserschaden
 - Bedienfehler
 - Softwarefehler
-

Wichtige Begriffe

Begriff	Bedeutung
Backup	Sicherungskopie
Restore	Wiederherstellung
Backup-Medium	Speicherort der Sicherung
Backup-Plan	festgelegte Sicherungsstrategie
Aufbewahrungsfrist	Zeitraum, wie lange Backups behalten werden

3-2-1-Regel

Die 3-2-1-Regel beschreibt eine einfache Backup-Strategie:

- 3 Kopien der Daten
- 2 unterschiedliche Speichermedien

- 1 Kopie außer Haus
-

Merksatz

Ein Backup ist nur dann sinnvoll, wenn die Wiederherstellung funktioniert.

Prüfungshinweis

In IHK-Aufgaben ist wichtig:

- RAID ist kein Backup.
- Ein Backup muss regelmäßig erstellt werden.
- Die Wiederherstellung muss getestet werden.
- Eine Kopie sollte getrennt vom Original aufbewahrt werden.

Typische Fehler:

- Backup und Archivierung verwechseln.
 - RAID als Backup bezeichnen.
 - Restore-Test vergessen.
 - Backup auf demselben Datenträger speichern.
-

Quellen

- IT-Handbuch für Fachinformatiker
 - BSI IT-Grundschutz
-